

Hochwasserrückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört

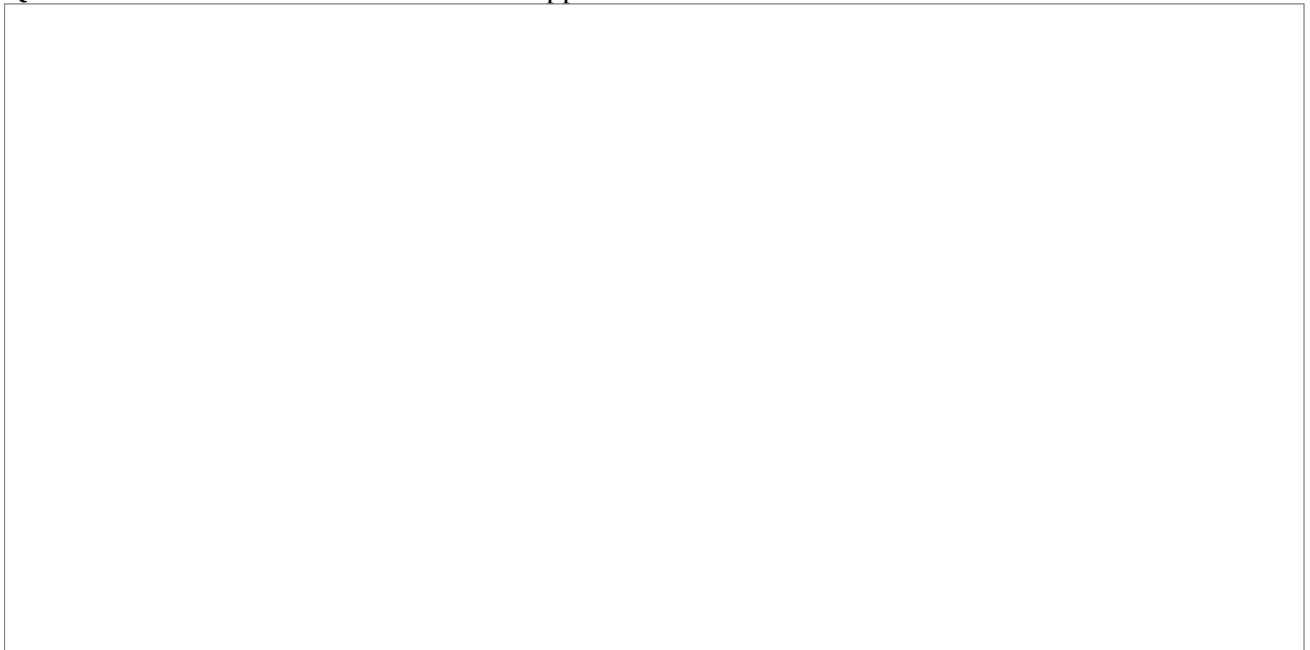
Integriertes Rheinprogramm

1.

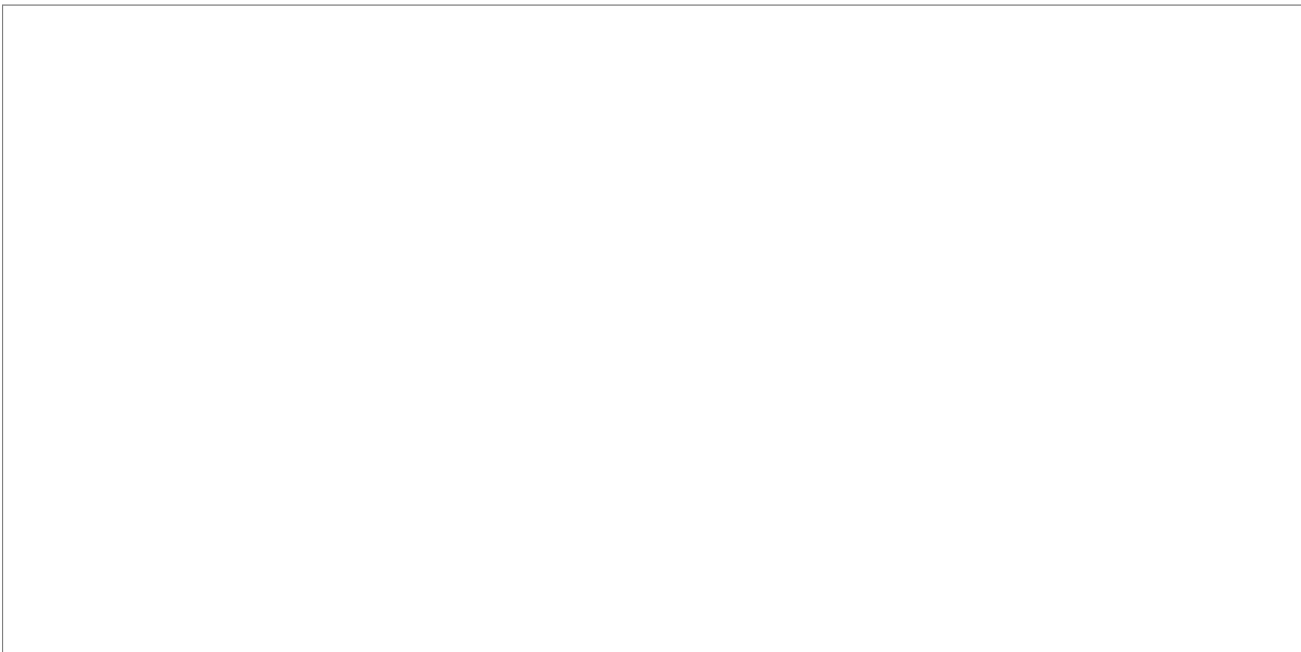
[Previous](#) [Next](#)



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Quelle: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) des Landes Baden-Württemberg hat die Zusammenführung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Erhaltung oder Renaturierung der Auen entlang des Rheins zum Ziel. Im geplanten Hochwasserrückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört sollen deshalb Auenlebensräume mit ihrer typischen Tier- und Pflanzenwelt und hochwassertolerante Waldbestände gefördert und entwickelt werden. Unter anderem ist vorgesehen, den Retentionsraum auch bei geringeren Hochwasserereignissen zu fluten (ökologische Flutungen). [weitere Infos](#)

Im Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört, das mitten im zukünftigen Hochwasserrückhalteraum liegt, wurde schon frühzeitig in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Umweltministerium Baden-Württemberg begonnen, über die Ziele und Maßnahmen des Integrierten Rheinprogramms zu informieren und das Thema sukzessive in die Dauerausstellung und in das Informations- und Bildungsangebot des Naturschutzzentrums eingeführt.

Auf einem Dreh-Info-Prisma und in einem Karten-Katalog werden das Integrierte Rheinprogramm, der Rückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört und die Hochwassergefahrenkarten des Landes anschaulich und verständlich erklärt. Computeranimationen zeigen, welche Gebiete im Retentionsraum bei den ökologischen Flutungen je nach Rheinpegel wie lange überflutet werden. An einer „IRP-Infosäule“ werden Kurzfilme und zukünftig auch Bild- und Folienpräsentationen gezeigt.

Welche Überflutungshöhen sind am Naturschutzzentrum nach statistischen Berechnungen zu erwarten? Wie korrelieren diese mit den Abflusshöhen und -mengen am Rheinpegel Maxau? Wie werden das Gelände und die Gebäude des Naturschutzzentrums vor den Überschwemmungen geschützt? Mit der neuen „Hochwasserwippe“ werden die am Naturschutzzentrum zu erwartenden Überflutungshöhen und die wichtigsten Schutzmaßnahmen auf spielerische Art und Weise visualisiert.

Weitere Informationen

[IRP und Hochwasserrückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört](#)